

© Berger Parkkinen + Architekten

Eissportzentrum Wien

Attemsgasse 1
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Berger Parkkinen + Architekten

BAUHERRSCHAFT
Eissport Errichtungs- Betriebs- und Management GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Retter & Partner

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Agence Ter

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
22. März 2012

Das neue EissportZentrumWien lässt kaum erahnen, dass die neue Anlage aus einer Erweiterung der für modernes Eishockey nicht mehr geeigneten Albert Schultz Halle hervorgegangen ist. Nach der Erweiterung bietet die Eis-Arena drei Spielflächen mit Raum für insgesamt 10.000 Zuschauer. Im Zuge der Erweiterung wurde die ehemalige Freieisfläche als zusätzliche Trainingshalle überbaut. Die großen Tragwerke der Dächer scheinen die Hallen mit einer Leichtigkeit zu überspannen und geben eine Abfolge von Durchblicken und Einblicken in die drei Eishallen und das Geschehen auf den Eispisten frei.

Der Umgang mit Licht, Transparenzen, Materialität und Konstruktion bildet den durchgängigen architektonischen Leitfaden, innerhalb dessen individuelle Atmosphären für unterschiedliche Bereiche geschaffen wurden. So findet jede der drei Hallen ebenso wie das Restaurant, der Clubbereich oder der VIP Bereich einen klaren Ausdruck sowie eine eigene Position im Ganzen.

Die durchgängige freie Durchsicht in und aus den Hallen auf Ebene der Publikumswege generiert eine Verwebung des umliegenden Stadtraumes mit dem Geschehen in den Eishallen. Diese „Information“ des Umfeldes wird verstärkt durch eine für alle offene Wegeführung sowohl durch das Gelände als auch zwischen den Hallen. Die Vorbereiche und Loggien bieten somit über den Spielbetrieb hinaus attraktive öffentliche Raumsituationen am Eingang des zukünftigen Kirschblütenparks. Das EZW versteht sich in diesem Sinne nicht als introvertierte Veranstaltungsmaschine, sondern als aktiver und offener Faktor im städtischen Umfeld und führt den Standort in eine der Stadtentwicklung in diesem Bereich angemessene neue Dimension. (Text: Architekten, redaktionell überarbeitet)



© Berger Parkkinen + Architekten



© Berger Parkkinen + Architekten



© Berger Parkkinen + Architekten

Eissportzentrum Wien

DATENBLATT

Architektur: Berger Parkkinen + Architekten (Alfred Berger, Tiina Parkkinen)
Mitarbeit Architektur: Matthias Bachl, Lucas Schuh, Margarete Dietrich, Antonia Kögl, Damian Bachul, Wolfgang Glatzner, Sven Kremer, Arianna Marino, Emanuele Pelliccioni, Javier Sancho Andrés, Isabel Sierra Tendero, Valentina Saporiti, Stefanie Sent
Bauherrschaft, BetreiberIn: Eissport Errichtungs- Betriebs- und Management GmbH
Landschaftsarchitektur: Agence Ter
örtliche Bauaufsicht: Retter & Partner
Generalfachplanung: Vasko + Partner Ingenieure
Brandschutz: IBS - Technisches Büro GmbH

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 2008
Ausführung: 2009 - 2011

Grundstücksfläche: 23.800 m²
Bruttogeschossfläche: 40.440 m²
Bebaute Fläche: 16.100 m²
Baukosten: 40,0 Mio EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister + Bauführer: Swietelsky Bau GesmbH, Wien
Fertigteile: Oberndorfer, Gunskirchen
Aufzugsfirma: Kone, Wien
Spengler: Zambelli, Grafenau (D)
Holzdach: Wiehag, Altheim
Brandrauchentlüftungen: Roda, Traiskirchen
Fassade: Sauritschnig, St. Veit a. d. Glan
Stahlbau: Haslinger, Feldkirchen
Elektro: Kagerer, Pasching
HKLS: Elkom, Ljubljana (SLO)
Ablufthauben: Lindl, Donnerskirchen
Kältetechnik: Axima, Lauterach


© Berger Parkkinen + Architekten


© Berger Parkkinen + Architekten


© Berger Parkkinen + Architekten

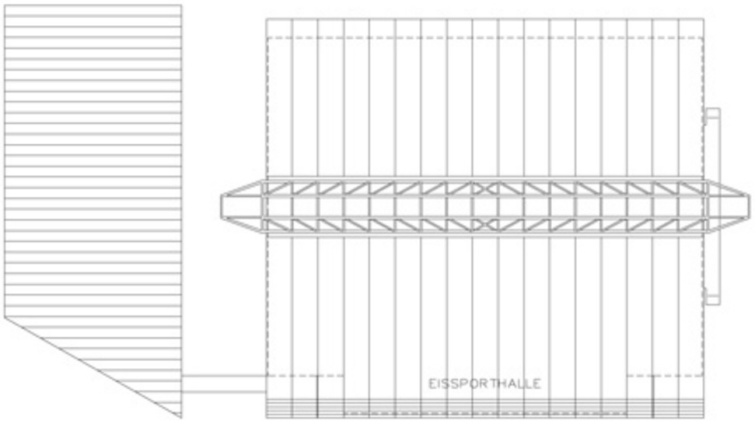
Eissportzentrum Wien

Trockenbau: Willich, Wien
Schlosser: H-MTEC, Linz
Innenverglasung: MA-TEC, Neutal
Gerüstbau: ThyssenKrupp, Maria Lanzendorf
Metalldecken: Lindner, Baden bei Wien
Medientechnik: Monogram, Bratislava (SK)
Holzböden: J. Schmidt, Linz
Gummiböden: Selberherr, Schwechat
Bande: Ast, Reutte
Objekttüren Tischler Türen: R+R, Wien
Tischler: Inform, Feldkirchen
Tribünenbestuhlung: Zehetner, Gerersdorf
Spinde + Schließfächer: Tschojer Melcher, Matrei in Osttirol
Möbel: Karner, Gänserndorf
Feuerlöscher: BSM, Mistelbach
Küche: Cortec, Bratislava (SK)
Tiefgarage: Porr – Projekt und Hochbau AG Großprojekte, Wien
Beschichtung: Bauschutz, Wien



© Berger Parkkinen + Architekten

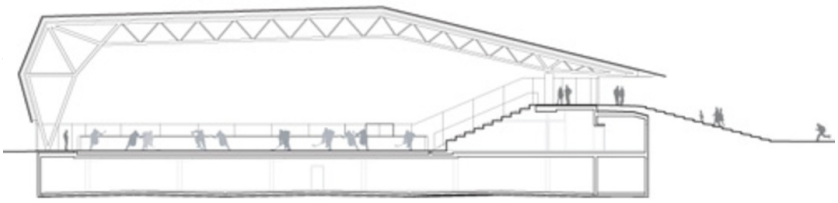
Eissportzentrum Wien



Dachaufsicht



Dachaufsicht



Schnitt Halle 3



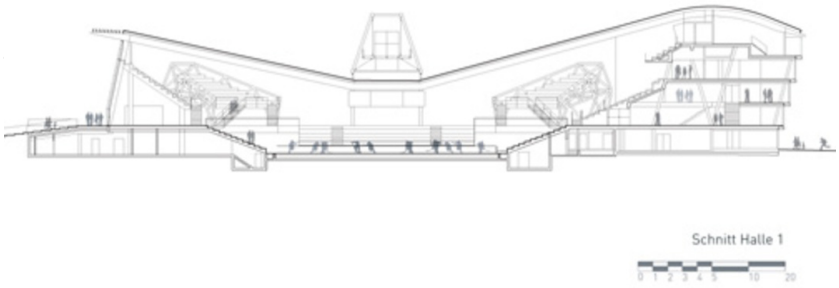
Schnitt 2



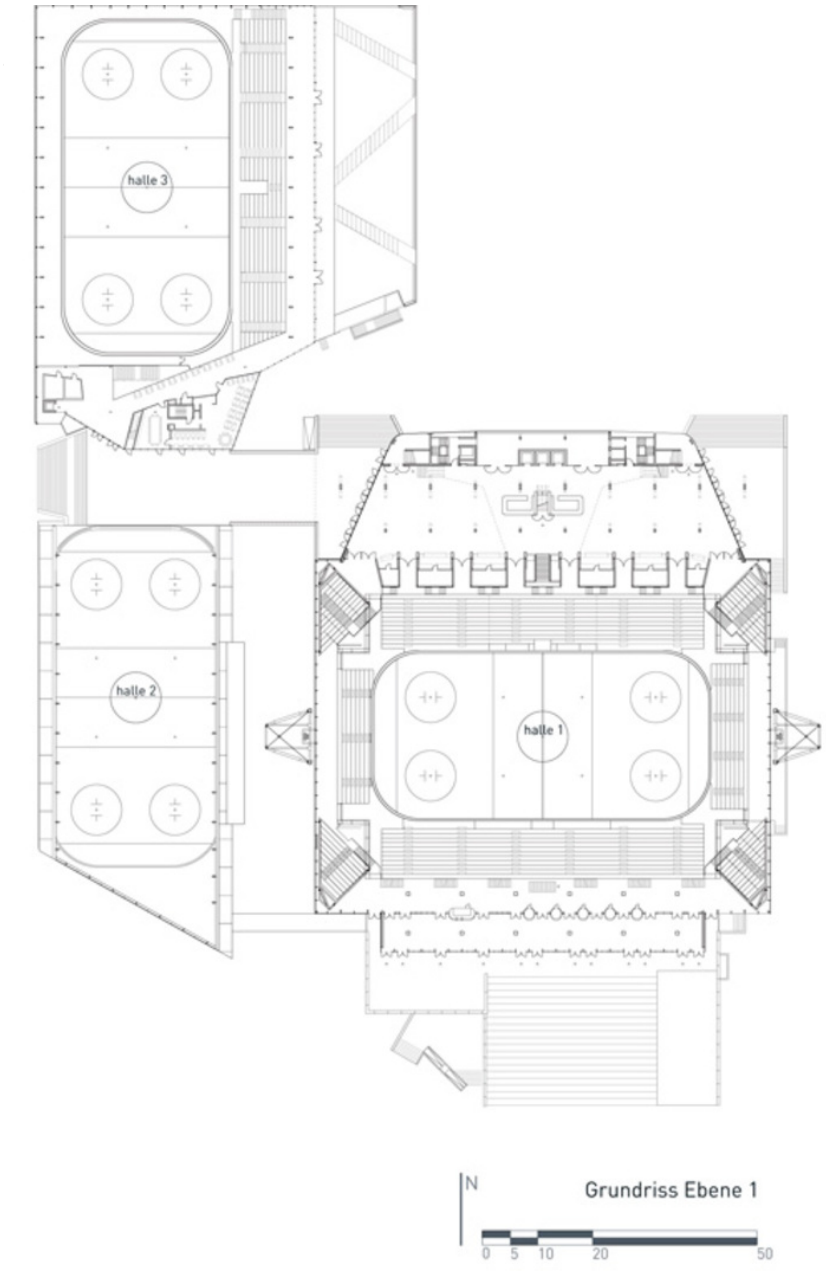
Ansicht ost Halle 1

Ansicht

Eissportzentrum Wien

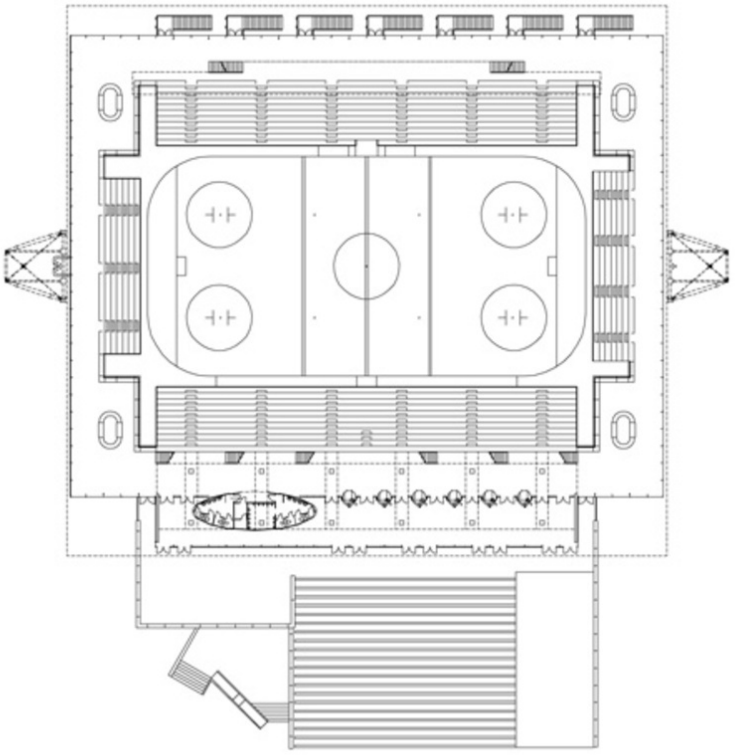


Schnitt 1



Grundriss OG1

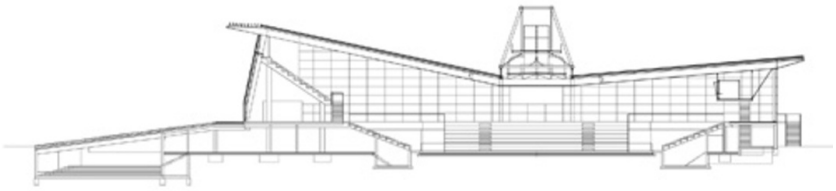
Eissportzentrum Wien



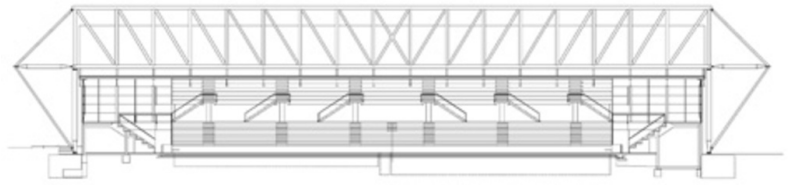
Grundriss Ebene 2



Grundriss OG2



Schnitt A-A

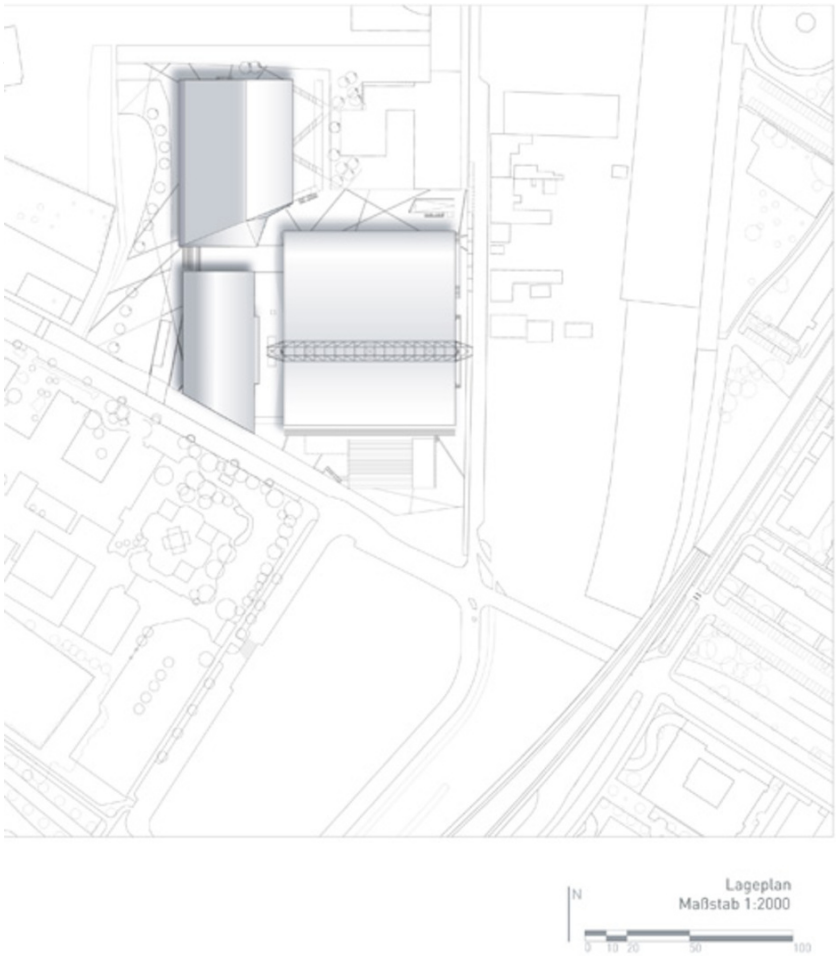


Schnitt B-B



Schnitte

Eissportzentrum Wien



Lageplan